

# Sparen Sie Weiterbildungskosten!

## Förderprogramme in Deutschland

### Bundesweite Programme:

<p><b>„Bildungsprämie“</b></p> <p><b>Voraussetzung:</b> Einkommen &lt; 20.000 € für allein Veranlagte und &lt; 40.000 € für gemeinsam Veranlagte</p> <p><b>Teilnehmer finden Ihre regionale Beratungsstelle unter:</b> <a href="http://www.bildungspraemie.info/de/beratungsstelle-suchen-25.php">http://www.bildungspraemie.info/de/beratungsstelle-suchen-25.php</a></p>	<p><b>Bundesweite Hotline:</b> 0800 - 2623000</p> <p><b>Antragstellung durch:</b> Unternehmen / Teilnehmer</p>	<p><b>„Meister-BAföG“</b></p> <p><b>Voraussetzung:</b> Angestrebter Fortbildungsabschluss von Handwerkern und Fachkräften</p> <p><b>Antragstellung bei:</b> Kommunale Ämter für Ausbildungsförderung</p>	<p><b>„Bildungsscheck“</b></p> <p>hat je nach Bundesland unterschiedliche Bedingungen.</p>
--	--	--	--

## S & P Unternehmerforum Seminare - Inhouse Trainings

Wir sind zertifiziert nach AZAV, Ö-CERT und DIN ISO 9001.

Bei Bedarf können wir Ihnen zu Förderzwecken eine Kopie unserer Zertifikate zusenden.

**Service** 

+49 89 / 452 429 70 - 100

### Programme der Länder:

#### Niedersachsen

**„Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen“**  
verlängert bis 30.06.2015!

**Förderung**  
für Unternehmen aus den konvergenten Gebieten  
**bis zu 10.000 €**

**Förderfähige Unternehmen**  
KMU mit Sitz im Konvergenzgebiet Niedersachsens.  
( < 250 Mitarbeiter und Jahresumsatz < 50 Mio. Euro oder Bilanzsumme < 43 Mio. Euro)  
**Konvergenzgebiete** finden Sie auf folgender Homepage:  
<http://www.iwin-niedersachsen.de/index.php/regionale-anlaufstellen>

**Förderfähige Weiterbildung**  
Gefördert wird die berufliche Weiterbildung von Beschäftigten in niedersächsischen KMUs oder von BetriebsinhaberInnen von Kleinunternehmen mit < 50 Beschäftigten.

**Dauer: mindestens 30 (Zeit-)Stunden**  
**Fortbildungs-Veranstaltung möglichst in Niedersachsen**

**Teilnehmer finden regionale Ansprechpartner unter:**  
<http://iwin-niedersachsen.de>, 4. Menüpunkt: „Regionale Anlaufstellen“

**(S&P Unternehmerforum hat einen Sitz in Niedersachsen, diese Voraussetzung ist erfüllt.)**

#### Nordrhein-Westfalen

**„Bildungsscheck NRW“**

bis zu **50 %** der Weiterbildungskosten  
max. 500 € pro Bildungsscheck

**Ansprechpartner**  
Info-Telefon berufliche Weiterbildung NRW:  
Tel.: 0211 8371929

**Antragstellung durch**  
Unternehmen oder Teilnehmer persönlich

**Achtung**  
Der Förderantrag muss vor der Anmeldung stattfinden!

#### Saarland

**Start des neuen Förderprogrammes voraussichtlich 01.10.2015**

### Bundesländer ohne gesonderte Förderprogramme:

Bayern

Hessen

#### Hamburg

**„Weiterbildungsbonus Hamburg“**

verlängert bis Dezember 2016

**Grundvoraussetzung:**  
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in kleinen und mittleren Unternehmen und Selbstständige

**Förderung**  
**50 % - 100 %** der Weiterbildungskosten, bis maximal 1.500 €.

**„Hamburger Modell“**

**Grundvoraussetzung**  
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer die im Rahmen des Hamburger Modells gefördert werden

**Förderung**  
**100 %** der Weiterbildungskosten, bis maximal 2.000,- €.

**Antragstellung und Beratung unter:**  
[www.weiterbildungsbonus.net](http://www.weiterbildungsbonus.net)  
Tel.: 040-28 40 783-0

#### Bremen

**„Bremer Weiterbildungsscheck“**

**Grundvoraussetzung**  
**Erwerbspersonen:**  
Einkommensgrenze von 25.600 € für Allein-Veranlagte bzw. 51.200 € für gemeinsam Veranlagte, Wohnsitz bzw. Arbeitssitz in Bremen  
**Kleinunternehmen:**  
Sitz im Land Bremen  
Nicht mehr als 50 Mitarbeiter (vollzeit)

**Förderung**  
**bis zu 50%** der Weiterbildungskosten, maximal 500 € pro Jahr

**Antragstellung**  
Den Weiterbildungsscheck erhalten Sie nach persönlichem Beratungsgespräch bei der Arbeitnehmerkammer, Unternehmen wenden sich an die Handelskammer Bremen [weitermitbildung-arbeitnehmerkammer@arbeit.bremen.de](mailto:weitermitbildung-arbeitnehmerkammer@arbeit.bremen.de)  
Tel.: 0421363744

#### Rheinland-Pfalz

**„QualiScheck“**

Bis zu **50 %** der Weiterbildungskosten  
max. 500 € pro Person

Antragsberechtigt sind abhängig Beschäftigte mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von mehr als 20.000€ bzw. 40.000 € bei gemeinsam Veranlagten; Wohnsitz in Rheinland-Pfalz

**Ansprechpartner**  
08 00 5 88 84 32  
[info@qualischeck.rlp.de](mailto:info@qualischeck.rlp.de)  
[www.qualischeck.rlp.de](http://www.qualischeck.rlp.de)

**Anträge an**  
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung, Referat 63 – QualiScheck

**Achtung**  
Antrag vor Anmeldung und mind. 2 Monate vor Seminartermin stellen (8 Wochen Bearbeitungszeit)

#### Baden-Württemberg

**„ Förderprogramm Fachkurse“**

**Zielsetzung**  
Überbetriebliche Weiterbildungslehrgänge zur beruflichen Anpassungsfortbildung. Sie dienen dem Erwerb, dem Erhalt oder der Erweiterung von beruflichen Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kompetenzen (Mehrtägige Kursprogramme)

**Förderung**  
**bis zu 50%** der Weiterbildungskosten

**Antragstellung**  
durch Weiterbildungsträger

#### Mecklenburg-Vorpommern

**„Bildungsscheck Mecklenburg-Vorpommern“**

**Förderung**  
bis 75% der Seminarkosten maximal 500€ bei Erfüllung der Voraussetzungen nach Deminimisverordnung

**Grundvoraussetzung**  
Hauptwohnsitz oder Unternehmenssitz in Mecklenburg-Vorpommern

**Ansprechpartner und Antragsstellung**  
GSA Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung mbH  
Tel.: 0385557750  
[info@gsa-schwerin.de](mailto:info@gsa-schwerin.de)

#### Sachsen-Anhalt

**„Weiterbildung direkt“**

**Förderung**  
bis zu 80% der Weiterbildungskosten  
Kosten der Weiterbildung müssen mind. 1000 € betragen

**Grundvoraussetzung**  
natürliche Personen mit Wohnsitz in Sachsen-Anhalt

**Antragstellung**  
sechs Wochen vor Beginn schriftlich oder elektronisch  
Investitionsbank Sachsen-Anhalt  
Domplatz 12  
39104 Magdeburg

**Kontakt**  
Tel.: (0800) 560 07 57  
Fax: (0391) 5 89 17 54  
E-Mail: [beratung@ib-lsa.de](mailto:beratung@ib-lsa.de)  
[www.ib-sachsen-anhalt.de](http://www.ib-sachsen-anhalt.de)

#### Thüringen

**„Weiterbildungsrichtlinie“ (Unternehmen)**

**Förderung**  
Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Art der Maßnahme

**Grundvoraussetzung**  
Die Bedeutung der Maßnahme muss einen ausdrücklichen Charakter haben

**Antragstellung**  
Unternehmen/Teilnehmer

**Achtung**  
6 Wochen Vorlaufzeit.  
Antragsformulare auf [gfaw-thueringen.de](http://gfaw-thueringen.de) unter Downloads.

**Kontakt**  
Gesellschaft für Arbeit und Wirtschaftsförderung (GFAW) mbH

Tel.: 0361-22230  
[servicecenter@gfaw-thueringen.de](mailto:servicecenter@gfaw-thueringen.de)

#### Schleswig-Holstein

**„Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein“ (für Unternehmen)**

**Grundvoraussetzung**  
Weiterbildung muss mindestens zwei Tage (16 Stunden) umfassen, der zu Fördernde muss seinen Wohnsitz oder seine Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein haben

**Förderung**  
50% Förderung möglich, maximal 2.000 €

**Ansprechpartner und Antragsstellung**  
Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)  
Arbeitsmarkt- und Strukturförderung  
Tel.: (04 31) 9905-2222  
E-Mail: [foerderprogramme@ib-sh.de](mailto:foerderprogramme@ib-sh.de)

**Achtung**  
Der Förderantrag muss vor Beginn der Weiterbildung gestellt und bewilligt sein!

#### Brandenburg

**„Förderung der beruflichen Weiterbildung im Land Brandenburg“**

**Förderung**  
Bis zu 70 % des Seminarpreises werden gefördert  
Kosten der Weiterbildung müssen mind. 1.000 € betragen

**Antragstellung**  
Antragsstellung über das Kundenportal der ILB  
[www.ilb.de](http://www.ilb.de)  
Tel.: 0331 660-2200

#### Berlin

**Förderung**  
Bei Beschäftigten, die das 45. Lebensjahr vollendet haben, tragen die Agenturen für Arbeit bis zu 75 % der Lehrgangskosten

Für jüngere Beschäftigten ist eine Förderung nur möglich, wenn der Betrieb mind. 50% der Lehrgangskosten übernimmt

**Grundvoraussetzung**  
der Betrieb, hat weniger als 250 Beschäftigte

**Kontakt**  
[www.wdp-berlin.de](http://www.wdp-berlin.de)  
Info durch Herr Kill  
Tel.:030 28384230

#### Sachsen

**„Weiterbildungsscheck betrieblich“**

**Förderung**  
Bis zu **70%** der förderfähigen Ausgabebis  
max. **40%** der Arbeitgeber mit mehr als 500 Mitarbeitereine

**„Weiterbildungsscheck individuell“**

Bis zu **80 %** des Seminarpreises werden gefördert, abhängig vom Hauptwohnsitz des Antragstellers.

Kosten der Weiterbildung müssen mind. 1.000 € betragen

**Antragsstellung**  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB)  
Tel. 03 51 49 10-49 30  
E-Mail: [servicecenter@sab.sachsen.de](mailto:servicecenter@sab.sachsen.de)